

Wenn Sie die Einnahme von LAIS® abbrechen



Im Falle einer Unterbrechung von mehr als zwei Wochen sollten Sie Ihren Arzt um eine mögliche Anpassung der Dosierung bitten.

Worauf ist besonders zu achten?



Spezielle Behandlungen (z. B. Impfungen, Zahnbehandlungen), die während einer Immuntherapie durchgeführt werden müssen, sollten mit dem behandelnden Arzt abgestimmt werden.

Wann sollte eine Hypo-sensibilisierung nicht durchgeführt werden?



In bestimmten Fällen ist eine Behandlung mit LAIS® nicht ratsam*:

- Überempfindlichkeit gegenüber den Bestandteilen von LAIS®
- Bei Schwangerschaft
- Bei Erkrankungen des Immunsystems
- Bei Entzündungen und/oder Verletzungen der Mundhöhle
- Bei schwerem Asthma
- Bei Bronchialobstruktion
- Bei Krebserkrankungen

Bei Unsicherheit über das Vorliegen eines der genannten Gründe sollten Sie unbedingt Ihren behandelnden Arzt konsultieren.

* Bei LAIS® Katze zusätzlich: chronische entzündliche Erkrankungen, Schockgeschehen ausgehend vom Herz-Kreislauf-System, Erkrankungen, bei denen der Einsatz von Adrenalin nicht angezeigt ist.

Was ist bei einer Hypo-sensibilisierung zu beachten?

Eine Hyposensibilisierung ist eine kostspielige Behandlung, die dann erfolgreich ist, wenn sie über einen Zeitraum von 3–5 Jahren konsequent durchgeführt wird. Dies erfordert ein hohes Maß an Disziplin – insbesondere von Seiten des Patienten. Gründe für Unterbrechungen der Therapie (z. B. Nachuntersuchungen, Urlaube usw.) sollten daher im Voraus gemeinsam mit dem Arzt geplant werden. Auf diese Weise steht dem Erfolg nichts im Wege. Der Aufwand lohnt sich! Eine Hyposensibilisierung ist bei korrekter Anwendung äußerst erfolgreich. Eine Verbesserung kann bereits in der ersten Behandlungssaison beobachtet werden. Weniger Symptome bedeuten eine höhere Lebensqualität. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Therapie!

Praxisstempel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet. Grundsätzlich bezieht sich der Text aber immer auf beide Geschlechter. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Packungsbeilage, Arzt oder Apotheker. LAIS_2024_009

SANOVA Pharma GesmbH, Haidestraße 4, 1110 Wien
www.sanova.at

Stand: April 2024

www.allergielais.at

INFORMATION FÜR PATIENTEN

Starten Sie gut informiert in Ihre Hyposensibilisierung!



 **Sanova**
Advancing health

 **Lofarma**

Ihr Arzt hat Ihnen LAIS® zur Behandlung Ihrer Allergie verordnet. Hier finden Sie alle wichtigen Infos zur Einnahme des Präparats.

Was ist LAIS®?



LAIS® ist ein spezielles Arzneimittel zur Behandlung von Allergien, die durch bestimmte Allergene wie Frühblüherpollen (Birke, Erle), Gräser, Hausstaubmilben, Ambrosia, Beifuß oder Katzenepithelien ausgelöst werden. Es handelt sich dabei um eine Hyposensibilisierung.

Wer soll LAIS® einnehmen?



LAIS® kann von Erwachsenen und Kindern ab 5 Jahren eingenommen werden, deren allergische Rhinitis, Rhinokonjunktivitis und allergisches Bronchialasthma durch die genannten Allergene ausgelöst wurden.

Was bewirkt LAIS®?



LAIS® desensibilisiert das Immunsystem des Allergikers ähnlich wie eine Impfung und soll dafür sorgen, dass das Immunsystem das Allergen nicht mehr als Bedrohung wahrnimmt. Dadurch reagiert der Körper bei Kontakt mit dem allergieauslösenden Allergen nicht mehr mit den üblichen allergischen Symptomen (Augenjucken, Niesen, laufende Nase, Atemnot usw.).

Wie ist LAIS® einzunehmen?



Nehmen Sie LAIS® immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihren Arzt. Die Tabletten sollten im Mund platziert und einige Minuten unter der Zunge gehalten werden, bis sie sich aufgelöst haben, bevor sie geschluckt werden. Die Einnahme der Tabletten sollte nicht unmittelbar vor oder nach den Mahlzeiten erfolgen.

Therapieplan

Anzahl der Tabletten pro Woche durch Ihren Arzt festgelegt gemäß folgendem Therapieplan:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
•	•	•	•	•	•	•

in folgenden Monaten:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Anmerkung des Arztes:

Wenn Sie die Einnahme von LAIS® vergessen haben



Wenn Sie vergessen haben, LAIS® einzunehmen, können Sie dies jederzeit nachholen. Nehmen Sie jedoch keine doppelte Dosis ein, wenn Sie eine vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie eine größere Menge des Präparats eingenommen haben als verschrieben, können lokale oder systemische allergische Reaktionen auftreten. Bei schwerwiegenden oder belastenden Symptomen wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder ein Krankenhaus. Die Behandlung sollte über einen Zeitraum von 3–5 Jahren fortgesetzt werden.

Tipp!

Lassen Sie sich spätestens bei Anbruch des vorletzten Blisterstreifens ein Folgerezept von Ihrem Arzt ausstellen.

In jeder Packung LAIS® befindet sich ein Nachbestellbogen. Dieser kann gemeinsam mit einem ärztlichen Rezept für die Folgebestellung verwendet werden.